

Naturgeographie Europas

Thema 1: Entstehung der Klima- und Vegetationszonen

Mögliche Inhalte:

1. Orientierung in Europa (Reisen mit versch. Verkehrsträgern)
2. Entstehung und Bedeutung von Klima- und Vegetationszonen

Mögliche Begriffe:

Klima- und Vegetationszonen, Jahreszeiten, Polartag, Polarnacht, Seeklima, Landklima, Golfstrom, Tundra, Taiga

Thema 2: Entstehung von Oberflächenformen

Mögliche Inhalte

1. Entstehung von Schleswig-Holstein
>>> Tunneltalprojekt
2. Entstehung von Vulkanen

Mögliche Begriffe:

Polarkreis, Glaziale Serie, Fjord, Trogtal, Fjell, Gletscher, Kontinentaldrift, Schicht- und Schildvulkan,

Wirtschaftsräume Europas

Thema 1. Tourismus in verschiedenen Landschaftszonen Europas

Mögliche Inhalte:

1. Planung einer Urlaubsreise

Mögliche Begriffe:

Städtetourismus, Alpentourismus, Massentourismus, sanfter Tourismus,

Thema 2. Wirtschaftszentren – Standorte und ihre Entstehung

Mögliche Inhalte:

1. Industrieprodukte aus Europa
2. Industrie- und Dienstleistungszentren in Europa im Überblick

Mögliche Begriffe:

Metropole, Montanindustrie, Industriebranchen, Industrieprodukte und ihr Herstellungsweg, Standortfaktor Rohstoffe, Stammbetrieb, Zulieferbetrieb

Thema 3: Vernetzung von Wirtschaftszentren –Verkehr und Logistik

Mögliche Inhalte:

1. Logistik: der Weg des Produkts aus dem Internet zum Kunden
2. Ausbau der Infrastruktur
>>> HVV-Projekt

Schlüsselindustrie, Just-in-time-Produktion, Dienstleistungsbranchen, ÖPNV, Transitraum, Transitverkehr, Verkehrsträger, Verkehrsknoten

Verbindliche Kompetenzen für Klasse 6:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ✓ F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären
- ✓ F2 (S5) vergangene und zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z.B. Lageveränderungen der geotektonischen Platten, Gletscherveränderungen) erläutern
- ✓ F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären
- ✓ F2 (S7) den Ablauf von naturgeographischen Prozessen in Räumen (z.B. Wetter, Gebirgsbildung) darstellen
- ✓ F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z.B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilung) kennen
- ✓ F3 (S11) Funktionen von humangeographischen Faktoren in Räumen (z.B. wirtschaftlicher Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären
- ✓ F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z.B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren
- ✓ O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z.B. Flüsse, Gebirge) beschreiben
- ✓ O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Gradnetz der Erde) genauer beschreiben
- ✓ M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten
- ✓ K1 (S2) geographische relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung der Fachsprache ausdrücken
- ✓ B1 (S1) fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens (wie z.B. ökologische/ ökonomische/ soziale Angemessenheit, Gegenwarts- und Zukunftsdeutung, Perspektivität) nennen, geographische Kenntnisse und die o.g. Kriterien anwenden
- ✓ H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge)

- ✓ H1(S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. Fair Trade, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – global
- ✓ H1(S5) kennen Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (z.B. nachhaltige Stadtplanung, Corporate-Social-Responsibility-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit)

beschlossen auf der Geographiefachschaftssitzung am 08.11.2016